

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP- Migrationssamples 2014: Integrierter Personen- Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 259

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2014) : Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP-
Migrationssamples 2014: Integrierter Personen-Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen, SOEP
Survey Papers, No. 259, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/106432>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2014

Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP- Migrationssamples 2014: Integrierter Personen-Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen

TNS Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentations (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2014. Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP-Migrationssamples 2014: Integrierter Personen-Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 259: Series A. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de



TNS INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

unter Mitarbeit des Instituts für
Arbeitsmarkt- und Berufs-
forschung (IAB) und
des Sozio-oekonomischen
Panels (SOEP)



ERHEBUNGSINSTRUMENTE DES IAB-SOEP- MIGRATIONSSAMPLES 2014: INTEGRIERTER PERSONEN-BIOGRAFIEFRAGEBOGEN, HAUSHALTSFRAGEBOGEN

München, 2014

A. Integrierter Personen-Biografiefragebogen

Leben in Deutschland

Fortführung M - 2. Welle

Befragung 2014

Bitte folgen Sie für Ihre Angaben der Filterführung im CAPI!

Personenbiofragebogen für Wieder- und Neubefragte

Dieser Fragebogen richtet sich an **alle** Personen im Haushalt, die **1996 und früher** geboren sind.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich, unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Person Nr.:

--	--

Vorname:

--

Herkunft (Wiederbefragte + Neubefragte)

1. Ihr Geschlecht und Geburtsdatum:

Männlich.....

Weiblich.....

Tag Monat Jahr

2. In welchem Ort sind Sie geboren?

Bitte nennen Sie bei Orten, die es mehrmals gibt bzw. bei kleinen Orten den Namen der nahegelegenen Stadt mit.

Tragen Sie bitte den Ortsnamen in das linke Feld und ggf. die Zusatzangabe in das rechte Feld.
Z. B. "Düsseldorf", "Frankfurt an der Oder", "Frankfurt am Main" in das linke Feld und im Fall von "Roßdorf bei Schmalkalden", tragen Sie "Roßdorf" in das linke und "bei Schmalkalden" in das rechte Feld ein.

Bitte verfahren Sie auch entsprechend bei Geburtsorten, die nicht in Deutschland liegen.

3. Wo liegt Ihr Geburtsort heute: in Deutschland oder außerhalb Deutschlands?

Bitte heutige, ggf. deutsche Bezeichnung angeben.

In Deutschland

Außerhalb Deutschlands ➔ Frage 6!

und
zwar:

4. Sind Ihre beiden Eltern in Deutschland geboren?

Gemeint ist Deutschland in den jetzigen Staatsgrenzen.

Nein

↓

Ja ➔ Frage 22!

5. Sind Ihre beiden Eltern in Folge des 2. Weltkrieges als Vertriebene auf das jetzige Gebiet Deutschlands gekommen?

Ja..... ➔ Frage 22!

Nein

10. Haben Sie bei Ihrer Einreise ein Aufenthaltsrecht als Erwerbstätiger erhalten, d.h. als Arbeitnehmer, Selbständiger oder Arbeitssuchender?

Ja.....
↓

Nein..... ➔ Frage 12!

11. Als Sie nach Deutschland als Erwerbstätiger zugezogen sind:
Zu welcher Gruppe haben Sie zu diesem Zeitpunkt gehört?

- Selbständige und Unternehmer.....
- Saisonarbeiter und Werkvertragsarbeiter.....
- Ich wurde innerhalb meines Unternehmens nach Deutschland versetzt
- Ich wurde von meinem Unternehmen im Heimatland für eine Tätigkeit nach Deutschland entsendet
- Hochqualifizierte Arbeitnehmer, Wissenschaftler und andere Spezialisten mit erleichterten Einreisebedingungen
- Praktikant oder Trainee
- Au-Pair
- Arbeitssuchender
- Andere Arbeitnehmer

12. Sind Sie danach nochmals aus Deutschland weggezogen?

Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten. Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Nein, bin bis heute in Deutschland geblieben..... ➔ Frage 21!

Ja, zurück ins Geburtsland.....

Ja, in ein anderes Land..... und zwar:

13. Wann sind Sie in Ihr Geburtsland zurückgekehrt bzw. in das andere Land gezogen?

Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

<input type="text"/>					
Jahr				Monat	

14. Und auf welchem Weg sind Sie in das andere Land gezogen?

- Als Erwerbstätiger, der bereits eine Jobzusage hatte
- Als Ehegatte, Kind oder anderer Familienangehöriger
- Als Asylbewerber oder Flüchtling
- Als Student, Schüler oder Auszubildender
- Als Arbeitssuchender.....
- Auf einem anderen Weg.....

und zwar:

15. Sind Sie danach erneut in ein anderes Land gezogen oder direkt nach Deutschland?

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Ja, in ein anderes Land

und
zwar:  Frage 13!

Ja, zurück ins Geburtsland

Nein, direkt nach Deutschland



16. Wann sind Sie da nach Deutschland gezogen?

 Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

Jahr Monat

**17. Für den Zuzug nach Deutschland gibt es unterschiedliche rechtliche Grundlagen.
Wie war das bei Ihnen, welchen Status haben Sie damals bei Ihrer Einreise nach Deutschland gehabt?**

Aussiedler, d.h. deutschstämmige Person aus osteuropäischen Staaten  Frage 18a!

Deutscher, der im Ausland geboren und aufgewachsen ist

Bürger eines EU-Mitgliedstaates  Frage 18!

Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten

Student, Schüler oder Auszubildender

Asylbewerber oder Flüchtling  Frage 18a!

Mit einem Touristenvisum

Nichts davon

18. Zu welchem Personenkreis haben Sie damals gehört?

 Au Pair und Praktikum gilt auch als Erwerbstätigkeit.

Arbeitssuchender

Erwerbstätiger

Student, Schüler oder Auszubildender

Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten

Etwas anderes

18a. Hatten Sie schon vor Ihrem Zuzug nach Deutschland eine Jobzusage, also einen Arbeitsvertrag oder einen Auftrag für eine selbständige Tätigkeit in Deutschland?

Ja Nein

19. Haben Sie bei Ihrer Einreise ein Aufenthaltsrecht als Erwerbstätiger erhalten, d.h. als Arbeitnehmer, Selbständiger oder Arbeitssuchender?

Ja 

Nein  Frage 21!

20. Als Sie nach Deutschland als Erwerbstätiger zugezogen sind:
Zu welcher Gruppe haben Sie zu diesem Zeitpunkt gehört?

- Selbständige und Unternehmer.....
- Saisonarbeiter und Werkvertragsarbeitnehmer.....
- Ich wurde innerhalb meines Unternehmens nach Deutschland versetzt
- Ich wurde von meinem Unternehmen im Heimatland für
eine Tätigkeit nach Deutschland entsendet
- Hochqualifizierte Arbeitnehmer, Wissenschaftler und andere Spezialisten
mit erleichterten Einreisebedingungen
- Praktikant oder Trainee
- Au-Pair
- Arbeitssuchender
- Andere Arbeitnehmer

➔ Frage 12!

21. Hatten Sie bei Ihrem Zuzug nach Deutschland Unterstützung von Verwandten oder Bekannten, die bereits in Deutschland lebten?

☞ Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug.

- Ja, Verwandte.....
- Ja, Bekannte
- Ja, beides
- Nein

Sie springen auf Frage 30!

Ihre Auslandsaufenthalte (Neubefragte)

22. Viele Menschen lassen sich im Laufe Ihres Lebens in mehreren Ländern nieder. Wie ist das bei Ihnen?
Haben Sie immer in Deutschland gelebt oder haben Sie zeitweise auch woanders gelebt?

☞ Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

- Ja, habe immer in Deutschland gelebt..... ➔ Frage 30!
- Nein, habe auch woanders gelebt.....

23. In welches Land sind Sie zunächst gezogen?

☞ Falls Sie öfter als einmal durchgehend mindestens 3 Monate in einem anderen Land gelebt haben,
beginnen Sie bitte mit dem Land, in das Sie zuerst gezogen sind.

24. Wann sind Sie da in das andere Land gezogen?

 Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

Jahr				Monat	

**25. Es gibt verschiedene Wege in ein anderes Land zu ziehen.
Auf welchem Weg sind Sie in das andere Land zugezogen?**

- Als Erwerbstätiger, der bereits eine Jobzusage hatte
- Als Ehegatte, Kind oder anderer Familienangehöriger
- Als Student, Schüler oder Auszubildender
- Als Arbeitssuchender
- Auf einem anderen Weg

und zwar:

26. Sind Sie danach erneut in ein anderes Land gezogen oder zurück nach Deutschland?

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

- In ein anderes Land ➔ Frage 24!

und zwar:

- Direkt nach Deutschland

27. Wann sind Sie nach Deutschland gezogen?

 Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

Jahr				Monat	

28. Wie war das bei Ihnen nachdem Sie einige Zeit in Deutschland gelebt haben: Sind Sie danach nochmals aus Deutschland weggezogen?

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

- Ja, in ein anderes Land ➔ Frage 24!

und zwar:

- Nein, bin bis heute in Deutschland geblieben

29. Wo haben Sie vor der deutschen Wiedervereinigung, also vor 1989, gewohnt?

- In der DDR (einschließlich Berlin-Ost)
- In der Bundesrepublik (einschließlich Berlin-West)
- In einem anderen Land
- Trifft nicht zu, bin 1989 oder später geboren

Ihre Lebenssituation heute (Wiederbefragte + Neubefragte)

30. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

 Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar **unzufrieden** sind, den Wert 0,
 wenn Sie ganz und gar **zufrieden** sind, den Wert 10.
 Wenn Sie **teils zufrieden / teils unzufrieden** sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...

ganz und gar
unzufrieden

ganz und gar
zufrieden

– mit Ihrer Gesundheit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrem Schlaf?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(falls Sie erwerbstätig sind)

– mit Ihrer Arbeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(falls Sie im Haushalt tätig sind)

– mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit dem Einkommen
Ihres Haushalts?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrem persönlichen Einkommen?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Wohnung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Freizeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(falls Sie Kinder im Vorschulalter haben)

– mit den vorhandenen Möglichkeiten
der Kinderbetreuung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrem Familienleben?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Schul- und Berufsausbildung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

31. Ich lese Ihnen eine Reihe von Gefühlen vor. Geben Sie bitte jeweils an, wie häufig oder selten Sie dieses Gefühl in den letzten vier Wochen erlebt haben.

	Sehr selten	Selten	Manch- mal	Oft	Sehr oft
Wie oft haben Sie sich ...					
– ärgerlich gefühlt?	<input type="checkbox"/>				
– ängstlich gefühlt?	<input type="checkbox"/>				
– glücklich gefühlt?	<input type="checkbox"/>				
– traurig gefühlt?	<input type="checkbox"/>				

32. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Bitte geben Sie auf der Skala einen Wert an, wobei der Wert 0 bedeutet: "gar nicht risikobereit" und der Wert 10: "sehr risikobereit". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

gar nicht risikobereit	sehr risikobereit
<input type="checkbox"/> = <input type="checkbox"/>	
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

33. Wie sieht derzeit Ihr normaler Alltag aus?
Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

Nur für Zugezogene:

Wie sieht derzeit Ihr normaler Alltag aus und wie sah Ihr Alltag 1 Jahr vor Ihrem Zuzug nach Deutschland aus?

Beginnen wir mit Ihrem heutigen Alltag: wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten? Und wie sah Ihr Alltag 1 Jahr vor Ihrem Zuzug nach Deutschland aus?

Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

*Nur für
Zugezogene:
1 Jahr
vor Zuzug*

	<u>Derzeit</u>	
	Anzahl Stunden	Anzahl Stunden
Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)		
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)		
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)		
Kinderbetreuung		
Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen		
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium, Promotion)		
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit		
Körperliche Aktivitäten (Sport, Fitness, Gymnastik)		
Sonstige Freizeitbeschäftigungen und Hobbies		

Kindheit und Elternhaus (Wiederbefragte + Neubefragte)

34. Leben Ihr Vater und Ihre Mutter hier im Haushalt?

Ja, beide..... ➔

Frage 49!

Nur der Vater..... ➔

Nur die Mutter..... ➔

Die folgenden Fragen 35 – 48
bitte nur für den Elternteil beantworten,
der **nicht** hier im Haushalt lebt!

Nein, beide nicht..... ➔

Die folgenden Fragen 35 – 48
bitte getrennt für Vater **und** Mutter beantworten!

35. Lebt Ihr Vater / Ihre Mutter noch? Wenn ja, wo?
Wenn verstorben, wann?

Vater
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Mutter
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Lebt hier am Ort

Lebt woanders, und zwar:

– in den alten Bundesländern

– in den neuen Bundesländern

– in einem anderen Land, nicht in Deutschland

Ist verstorben, und zwar im Jahr

36. In welchem Jahr wurde Ihr Vater / Ihre Mutter geboren?

37. Wir haben ja bereits zu Beginn kurz danach gefragt, ob Ihre Eltern in Deutschland geboren sind.
Ist Ihr Vater / Ihre Mutter in Deutschland geboren?

Ja.....

Nein: Bitte Geburtsland angeben

38. Wann ist Ihr Vater / Ihre Mutter nach Deutschland zugezogen?

39. Hat (bzw. hatte) Ihr Vater / Ihre Mutter die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja, aufgrund der Anerkennung der (Spät-)Aussiedlereigenschaft.....

Ja, durch Einbürgerung.....

Ja, durch Geburt.....

Nein.....

Welche aktuelle bzw. frühere Staatsbürgerschaft
hat (bzw. hatte) Ihr Vater / Ihre Mutter?

Vater
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Mutter
sofern nicht
im Haushalt
lebend

40. Hat Ihr Vater / Ihre Mutter einen Schulabschluss in Deutschland oder im Ausland abgeschlossen?

In Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Frage 41!
Im Ausland.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Frage 42!
Schule ohne Abschluss verlassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Frage 43!

41. Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater / Ihre Mutter in Deutschland erworben?

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse POS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	} → Fr. 43!
Mittlere Reife, Realschulabschluss (DDR: 10. Klasse POS).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abitur / Hochschulreife (DDR: EOS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anderen Schulabschluss.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

42. Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater / Ihre Mutter im Ausland erworben?

Pflichtschule mit Abschluss beendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterführende Schule mit Abschluss beendet.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Hat Ihr Vater / Ihre Mutter eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Hochschulstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vater sofern nicht im Haushalt lebend	Mutter sofern nicht im Haushalt lebend
---	--

46. Gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?

- | | | |
|--|--------------------------|------------------------------------|
| Ja, einer christlichen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> → Fr. 47! |
| Ja, einer islamischen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> → Fr. 48! |
| Ja, einer anderen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> → Fr. 49! |
| Nein, konfessionslos | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

47. Welcher christlichen Religionsgemeinschaft gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter an?

- | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|-------------|
| Der katholischen Kirche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | } → Fr. 49! |
| Der evangelischen Kirche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Der christlich orthodoxen Kirche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

48. Welcher islamischen Religionsgemeinschaft gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter an?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Der schiitischen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der sunnitischen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der alevitischen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einer anderen islamischen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

49. Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit bis zum 15. Lebensjahr verbracht? War das...

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| – eine Großstadt..... | <input type="checkbox"/> | – eine Kleinstadt..... | <input type="checkbox"/> |
| – eine mittlere Stadt..... | <input type="checkbox"/> | – auf dem Land..... | <input type="checkbox"/> |

50. Leben Sie heute noch in dieser Stadt oder dieser Gegend?

- | | | | |
|---------------------|--------------------------|-----------|--------------------------|
| Ja, immer noch..... | <input type="checkbox"/> | Nein..... | <input type="checkbox"/> |
| Ja, wieder..... | <input type="checkbox"/> | | |

51. Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren haben Sie bei den folgenden Personen gelebt?

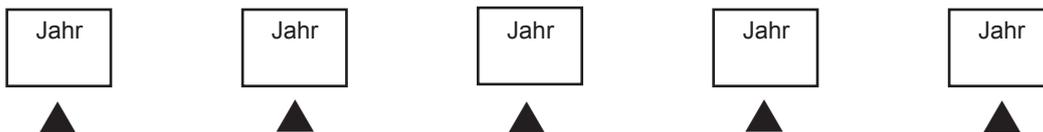
- | | | | |
|---|---------------------------------|-------|---|
| Bei Ihren beiden (leiblichen) Eltern | <input type="text"/> | Jahre | <i>(Hinweis:
Adoptiveltern gelten wie leibliche Eltern)</i> |
| Bei Ihrer Mutter allein (ohne Partner)..... | <input type="text"/> | Jahre | |
| Bei Ihrer Mutter mit (neuem) Partner..... | <input type="text"/> | Jahre | |
| Bei Ihrem Vater allein (ohne Partnerin) | <input type="text"/> | Jahre | |
| Bei Ihrem Vater mit (neuer) Partnerin..... | <input type="text"/> | Jahre | |
| Bei anderen Verwandten | <input type="text"/> | Jahre | |
| Bei Pflegeeltern | <input type="text"/> | Jahre | |
| Im Heim | <input type="text"/> | Jahre | |
| Summe der Jahre (bitte prüfen!) | <input type="text" value="15"/> | Jahre | |

Als Sie 15 Jahre alt waren . . . und danach (Neubefragte)

59. Wir bitten Sie nun um Angaben zu Ihrem eigenen Lebenslauf ab dem Alter von 15 Jahren.

Bitte füllen Sie das Schema wie folgt aus:

 Geben Sie bitte an, wie Ihr Leben seit dem 15. Lebensjahr verlaufen ist, von wann bis wann Sie in der Schule waren, in der Berufsausbildung waren, berufstätig waren usw. Wichtig ist, dass für alle Jahre Ihres Lebens bis heute bzw. bis zu Ihrem 65. Lebensjahr etwas angegeben ist. Wenn in einem Jahr mehreres zutrif, können Sie mehreres auswählen.



Im Alter von . . .	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
war ich:																						
in Schule, Studium, Abendschule.....	<input type="checkbox"/>																					
in Lehre, Berufsausbildung, Fortbildung, Umschulung	<input type="checkbox"/>																					
beim (freiwilligen) Wehrdienst / Zivildienst, freiwilliges soziales / ökologisches Jahr, Bundes- freiwilligendienst, im Krieg, in Gefangenschaft	<input type="checkbox"/>																					
voll berufstätig (einschl. Zeit- / Berufssoldat).....	<input type="checkbox"/>																					
teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>																					
arbeitslos	<input type="checkbox"/>																					
Hausfrau / Hausmann	<input type="checkbox"/>																					
im Ruhestand, Rentner / Pensionär (auch Vorruhestand)....	<input type="checkbox"/>																					
Sonstiges.....	<input type="checkbox"/>																					

				Jahr																									
				▲					▲					▲					▲					▲					▲
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													
<input type="checkbox"/>																													

Ihre Ausbildung und Abschlüsse (Neubefragte)

Im Folgenden bitten wir Sie um genauere Angaben zu einigen Punkten Ihres Lebensverlaufs, die mit der Ausbildung und dem Beruf zu tun haben. Zunächst zur Schule:

60. In welchem Jahr haben Sie zuletzt die Schule besucht?

 **Nicht gemeint** sind Schulen, die zu einer Berufsausbildung führen, z. B. Berufsschulen oder Berufsakademien!

Jahr

Gehe noch zur Schule ➔ Frage 66!

61. Wo haben Sie zuletzt die Schule besucht? War das . . .

in einem Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?..... ➔ Frage 64!

in der DDR?..... ➔ Frage 65!

in einem anderen Land?.....



62. Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht? Jahre

63. Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet?

Schule ohne Abschluss verlassen.....

Pflichtschule mit Abschluss beendet

Weiterführende Schule mit Abschluss beendet.....

➔ Frage 67!

64. In welchem Bundesland haben Sie zuletzt die Schule besucht?

65. Welchen Schulabschluss haben Sie gemacht?

Schule ohne Abschluss verlassen.....

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse)

Realschulabschluss / Mittlere Reife (DDR: 10. Klasse) ..

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) ...

Abitur / Hochschulreife

Sonstiger Schulabschluss

Bitte eintragen: **zuletzt besuchte Schule**

Bitte eintragen: **Art des Schulabschlusses**

66. Wenn Sie einmal an die Schulklasse denken, die Sie zuletzt besucht haben:
Wie viele Ihrer Mitschüler oder deren Eltern stammten nicht aus Deutschland?

Alle

Die meisten

Etwa die Hälfte

Etwa ein Viertel

Weniger als ein Viertel.....

Keiner

71. Haben Sie in einem anderen Land als Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?

Ja.....


Nein ➔ Frage 84!

72. Was für eine Ausbildung war das? In welchem Jahr haben Sie diese Ausbildung beendet?

 Mehrfachnennungen möglich!

 Bitte machen Sie auch eine Jahresangabe, wenn Sie die Ausbildung nicht abgeschlossen haben.

	Ja	Jahr
Ich wurde in einem Betrieb angeleitet.....	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht.....	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe eine berufsbildende Schule besucht.....	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe eine Hochschule / Universität mit eher praktischer Ausrichtung besucht	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe eine Hochschule / Universität mit eher theoretischer Ausrichtung besucht	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe ein Promotionsstudium absolviert.....	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Sonstige Ausbildung.....	<input type="checkbox"/> ➔	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

73. Haben Sie ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung erhalten?

Ja.....


Nein ➔ Frage 84!

74. Haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses in Deutschland beantragt?

Ja.....


Nein ➔ Frage 83!

75. Wann haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses beantragt?

Monat

Jahr

76. Und wann haben Sie den endgültigen Bescheid über die Anerkennung bzw. Ablehnung Ihres Abschlusses erhalten?

Monat

Jahr

Das Antragsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.....

77. Welche Institution hat über die Anerkennung Ihres Abschlusses entschieden bzw. entscheidet über die Anerkennung Ihres Abschlusses?

- Handwerkskammer
- Industrie- und Handelskammer
("Foreign Skills Approval")
- Ärzte-, Zahnärzte, Tierärzte- und Apothekenkammer
- Zeugnisanerkennungsstelle
- Bezirksregierung
- Andere Einrichtung

78. Und was war das Resultat: Wird Ihr Abschluss in Deutschland teilweise oder gleichwertig anerkannt oder wird Ihr Abschluss gar nicht anerkannt?

- Ja, der Abschluss wird teilweise anerkannt.....
- Ja, der Abschluss wird gleichwertig anerkannt.....
- Nein, der Abschluss wird nicht anerkannt ➔ *Frage 80!*

79. Entspricht der in der Anerkennungsbestätigung bescheinigte Abschluss Ihrem Ausbildungsberuf bzw. Ihrem Hochschulabschluss?

- Nein
- Ja

80. Wurde in Ihrem Anerkennungsbescheid eine Nachqualifizierungsmaßnahme vorgeschlagen?

- Ja
- Nein ➔ *Frage 84!*
- Weiß nicht

81. Haben Sie die empfohlene Nachqualifizierungsmaßnahme bereits abgeschlossen?

- Ja, ich habe die Maßnahme mit einem Zertifikat abgeschlossen
- Nein, ich habe die Maßnahme abgebrochen ..
- Nein, ich befinde mich derzeit noch in der Nachqualifizierungsmaßnahme
- Nein, ich habe die Maßnahme noch nicht begonnen ➔ *Frage 84!*

82. Bei wem wird bzw. wurde die Nachqualifizierungsmaßnahme durchgeführt?

- Bei meinem (damaligen) Arbeitgeber
- Bei einer überbetrieblichen Bildungseinrichtung ➔ *Frage 84!*
- Bei einer Schule oder Hochschule

83. Warum haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses nicht beantragt?

- Die Anerkennung ist für mich nicht wichtig
- Ich weiß nicht, wo und wie der Antrag gestellt werden soll
- Die Kosten für die Anerkennung sind zu hoch
- Mir fehlen wichtige Dokumente für die Anerkennung
- Das Anerkennungsverfahren ist zu bürokratisch / nimmt zu viel Zeit in Anspruch
- Ich habe keine Aussicht auf Anerkennung meines Abschlusses
- Andere Gründe

84. Streben Sie in der Zukunft noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder Hochschulabschluss an?

- Ja, vielleicht...
- Ja, sicher
- Nein ➔ Frage 86!

85. Welchen der folgenden Abschlüsse streben Sie an?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Abschluss einer Lehre
- Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Anerkannte Berufsakademie
- Fachhochschule
- Universität

Familiäre Situation (Wiederbefragte + Neubefragte)

86. Haben oder hatten Sie Geschwister?

Gemeint sind leibliche, Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister.

Ja, und zwar: Geschwister

Nein ➔ Frage 87!

Geben Sie uns bitte für jedes Ihrer Geschwister folgende Angaben (maximal zehn Geschwister).

Bitte beginnen Sie mit dem ältesten Geschwisterteil und fahren dem Alter nach fort, bis zum Jüngsten.

Geben Sie bitte auch an, ob Sie Ihre gesamte Kindheit - also bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - mit dem jeweiligen Geschwister gemeinsam gelebt haben.

Gesamte Kindheit - bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - zusammen gelebt?

	Geburtsjahr	Monat	Geschlecht		Art des Geschwisters Kennziffer laut dieser Liste:	Gesamte Kindheit - bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - zusammen gelebt?	
			Bruder	Schwester		Ja	Nein, nur:
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
6.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
7.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
8.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Kennziffer
↓
 1 leiblich (ohne Zwillingsgeschwister)
 2 Zwilling (eineiig)
 3 Zwilling (zweieiig)
 4 Halbgeschwister
 5 Stiefgeschwister
 6 Adoptivgeschwister

87. Haben oder hatten Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Gemeint sind leibliche oder adoptierte Kinder (nicht Pflege- oder Stiefkinder).

Ja, und zwar: Kinder

Nein, hatte nie Kinder ... ➔ Frage 88!

Bitte für **jedes** dieser Kinder angeben. Bitte beginnen Sie mit dem Ältesten:

	Geburtsjahr	Geschlecht		Wo lebt das Kind heute?					
		Sohn	Tochter	Hier im Haushalt	Hier am Ort	Woanders in Westdeutschland	Woanders in Ostdeutschland	Im Ausland	Ist verstorben
1. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
3. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
5. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
6. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
7. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
8. Kind	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

88. Im Folgenden geht es um Partnerschaft und Ehe / eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft. Die Fragen werden immer in Bezug auf die Beziehung gestellt, unabhängig davon, ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben oder nicht. Bei den Fragen geht es sowohl um die aktuelle Beziehung, als auch um frühere Beziehungen. Wir beginnen mit der aktuellen Beziehung und fragen dann rückblickend nach den festen Beziehungen, die Sie vorher hatten. Bei den früheren Beziehungen sprechen wir dann von fester Beziehung, wenn diese sechs Monate oder länger andauerte.

 Wenn wir hier von Ehe oder Heirat sprechen, ist immer auch eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft gemeint!

	A	B	C	D
	Haben Sie <u>derzeit</u> eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> → B	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> → Ende	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> → Ende	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> → Ende
1. Die Beziehung ... - begann im Jahr.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Die Beziehung ... - endete im Jahr..... - und endete durch.....	↓	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Trennung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Trennung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Trennung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>
3. Wohnen / Wohnten Sie zusammen? Nein..... Ja, zusammengezogen im Jahr.....	<input type="checkbox"/> → A5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → B5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → C5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → D5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Wohnen Sie noch zusammen? Ja..... Nein, Ende des gemeinsamen Wohnens im Jahr.....	<input type="checkbox"/> Vorname des Partners: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Sind / Waren Sie in dieser Beziehung verheiratet? Nein..... Ja, wir haben geheiratet im Jahr.....	<input type="checkbox"/> → B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → D <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Ende <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Besteht diese Ehe noch? Ja..... Nein, die Ehe endete im Jahr..... und endete durch.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Scheidung... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Scheidung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Scheidung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Scheidung... <input type="checkbox"/> Tod..... <input type="checkbox"/>
Weiter mit ...	B	C	D	Ende

89. Wie ist Ihr Familienstand?

- Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend
- Verheiratet, dauernd getrennt lebend
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend
- Ledig, war nie verheiratet
- Geschieden / eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben
- Verwitwet / Lebenspartner/-in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben

Partnerschaftliche Beziehung bei der Zuwanderung *(Wiederbefragte + Neubefragte)*

(falls Sie zugezogen sind)

90. Waren Sie bevor Sie nach Deutschland gezogen sind in einer festen Beziehung?

- Ja
 ↓
- Nein ➔ *Frage 98!*

91. Bestand diese Beziehung auch noch über den Umzug hinaus?

- Ja
 ↓
- Nein ➔ *Frage 95!*

92. Wie war das, als Sie nach Deutschland gekommen sind: Wer von Ihnen beiden ist zuerst nach Deutschland gekommen oder sind Sie gemeinsam umgezogen?

- Mein Partner / meine Partnerin wohnte bereits in Deutschland, als wir uns kennenlernten
 |
- Ich bin vor meinem Partner / meiner Partnerin nach Deutschland zugewandert ➔ *Frage 93!*
 |
- Mein Partner / meine Partnerin ist vor mir nach Deutschland zugewandert
 |
- Wir sind gleichzeitig nach Deutschland zugewandert ➔ *Frage 94!*
 |
- Mein (damaliger) Partner wohnt noch im Herkunftsland
 |
- Mein Partner / meine Partnerin ist in Deutschland geboren ➔ *Frage 99!*

93. Wann ist Ihr Partner / Ihre Partnerin nach Deutschland zugewandert?

Jahr

94. (falls Sie zugezogen sind)
Eine partnerschaftliche Beziehung, egal ob es sich um eine Ehe oder eine feste Beziehung handelt, kann mal mehr, mal weniger Einfluss auf unsere Entscheidungen haben. Daher bitten wir Sie, sich nochmal an die Zeit vor Ihrem Zuzug nach Deutschland, also an die Zeit der Entscheidungsphase, zu erinnern.

95. **Wie war das damals bei der Entscheidung für den Umzug, wer war die treibende Kraft?**

Mein Partner / meine Partnerin ➔ Frage 97!
 Ich selbst
 Beide zu gleichen Teilen.....

96. **Was denken Sie, wären Sie auch ohne Ihren Partner / Ihre Partnerin nach Deutschland gegangen?**

Ja..... ➔ Frage 99!
 Nein

97. **Was denken Sie, wäre Ihr Partner / Ihre Partnerin auch ohne Sie nach Deutschland gegangen?**

Ja..... ➔ Frage 99!
 Nein

98. **Was denken Sie, wenn Sie damals verheiratet, oder in einer festen Beziehung gewesen wären, hätten Sie sich auch dann für den Umzug nach Deutschland entschieden?**

Ja, auf jeden Fall, auch ohne Partner/in.....
 Ja, aber nur wenn mein Partner / meine Partnerin mitgekommen wäre
 Nein, wahrscheinlich nicht.....
 Nein, auf keinen Fall.....

99. **Was beschreibt Ihre Wohnsituation unmittelbar nach dem Zuzug nach Deutschland am besten?**

Ich bin in einen bereits bestehenden Haushalt zugezogen.....
 Ich habe einen neuen Haushalt gegründet
 Ich habe zunächst im Übergangwohnheim gewohnt.....

100. **Welcher der folgenden Gründe war bei Ihnen der Hauptgrund nach Deutschland zu ziehen?**

Partnerschaft
 Andere familiäre Gründe
 Wirtschaftliche Perspektive für meine Kinder.....
 Wirtschaftliche Perspektive für mich selbst.....
 Andere wirtschaftliche Gründe
 Politische Gründe (Diskriminierung, Not, Verfolgung, Krieg).....
 Sonstige Gründe

und
 zwar:

Berufliche Situation (Wiederbefragte + Neubefragte)

101. Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

 Gemeint ist **nicht** die Berufsausbildung, sondern gegebenenfalls die erste Tätigkeit danach!

Jahre alt

War noch nie berufstätig bzw.
bin in erster betrieblicher Ausbildung

102. Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

 Bitte antworten Sie auch mit "Ja", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja.....

Nein.....

103. Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten Elternzeit?

Ja, Mutterschutz.....

Ja, Elternzeit.....

Nein.....

104. Nehmen Sie zur Zeit die gesetzlich geregelte Pflegezeit in Anspruch, um einen Angehörigen zu pflegen?

Ja.....

Nein.....

105. Sind Sie zur Zeit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet?

Ja.....

Nein.....

106. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule (einschließlich Promotion), machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja.....


Nein..... ➔ Frage 108!

107. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule.....
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium.....
- Fachoberschule.....

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule ohne Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule
(z. B. Meister-, Technikerschule).....
- Beamtenausbildung.....
- Sonstiges.....

und
zwar:

Hochschule

- Duale Hochschule / Berufsakademie
- Fachhochschule
- Sonstige Hochschule
(z.B Kunst- oder Musikhochschule).....
- Universität / Technische Hochschule.....
- Promotion

Erhalten Sie für das Studium oder die Promotion ein Stipendium?

Falls ja, von welcher Stelle?

- Nein
- Ja, BAföG
- Ja, Sonstiges.....

und
zwar:

Weiterbildung / Umschulung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation.....
- Allgemeine oder politische Weiterbildung ...
- Sonstiges.....

und
zwar:

108. Wie ist das derzeit: Sind Sie...

Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

- Voll erwerbstätig
- In Teilzeitbeschäftigung
- In betrieblicher Ausbildung / Lehre
oder betrieblicher Umschulung.....
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null.....
- Freiwilliger Wehrdienst
- Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr,
Bundesfreiwilligendienst.....
- Nicht erwerbstätig.....



109. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Nein, ganz sicher nicht
- Eher unwahrscheinlich
- Wahrscheinlich
- Ganz sicher



110. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort

Innerhalb des kommenden Jahres

In 2 bis 5 Jahren

Erst später, in mehr als 5 Jahren

111. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung

Teilzeitbeschäftigung

Beides recht

Weiß noch nicht

112. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

Leicht

Schwierig

Praktisch unmöglich

113. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

Euro im Monat



Nicht zu sagen, kommt darauf an ➔ *Frage 115!*

114. Und was meinen Sie, wie viele Stunden pro Woche müssten Sie für diesen Nettoverdienst arbeiten?

Stunden pro Woche

115. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja

Nein

116. Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja

Nein

117. Welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie bisher genutzt, um eine Stelle zu finden?

 Geben Sie bitte alles Zutreffende an.

Und was denken Sie, auf welchem Weg werden Sie am ehesten eine Stelle finden?

 Ordnen Sie die Zahlen 1 bis [11] der Reihe nach Ihrer Erwartung entsprechend zu.
1 steht für die höchste Erwartung eine Stelle zu finden und [11] für die niedrigste Erwartung.

	Ja		Erwartung 1-[11]
1. Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
2. Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ...	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
3. Suche über Personalserviceagentur (PSA).....	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
4. Über eine private Stellenvermittlung.....	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
5. Über eine Stellenanzeige in der Zeitung	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
6. Über eine Stellenanzeige im Internet	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
7. Über <u>ehemalige</u> Arbeitskollegen.....	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
8. Über Freunde, Bekannte und Nachbarn	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
9. Über Familienangehörige	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
10. Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ..	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>
11. Sonstiges bzw. nicht zutreffend.....	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/>

Sie springen auf Frage 153!

123. War die Agentur für Arbeit an der Vermittlung der Stelle beteiligt?

- Ja, direkt.....
- Ja, hat Vermittlungsgutschein
für private Vermittlung ausgestellt
- Nein

Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

124. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

125. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

- Ja..... Bin noch in Ausbildung
- Nein Habe keinen Beruf erlernt

126. Welche Art von Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

- Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium.....
- Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium

127. Welche Art von Einarbeitung in diese Tätigkeit ist in der Regel erforderlich?

- Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz
- Eine längere Einarbeitung im Betrieb
- Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen

128. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die **genaue** Bezeichnung an, also z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

**129. Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?
Nicht gemeint ist hierbei gegebenenfalls die lokale Betriebsstätte.**

- unter 5 Beschäftigte
- 5 bis 10 Beschäftigte
- 11 bis unter 20 Beschäftigte
- 20 bis unter 100 Beschäftigte
- 100 bis unter 200 Beschäftigte
- 200 bis unter 2.000 Beschäftigte
- 2.000 und mehr Beschäftigte
- Trifft nicht zu, da selbständig
ohne weitere Beschäftigte

130. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

 Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

--	--

--	--	--	--

Monat Jahr

131. Denken Sie einmal an die Zeit, als Sie nach Ihrer jetzigen Stelle gesucht haben, welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie da genutzt, um eine Stelle zu finden?

 Geben Sie bitte alles Zutreffende an.

Und bei welchen dieser Möglichkeiten hatten Sie die größte Erwartung, am ehesten eine Stelle zu finden?

 Ordnen Sie die Zahlen 1 bis [11] der Reihe nach Ihrer Erwartung entsprechend zu.
1 steht für die höchste Erwartung eine Stelle zu finden und [11] für die niedrigste Erwartung.

	Ja		Erwartung 1-[11]
1. Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
2. Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ...	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
3. Suche über Personalserviceagentur (PSA).....	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
4. Über eine private Stellenvermittlung	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
5. Über eine Stellenanzeige in der Zeitung	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
6. Über eine Stellenanzeige im Internet	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
7. Über <u>ehemalige</u> Arbeitskollegen.....	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
8. Über Freunde, Bekannte und Nachbarn	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
9. Über Familienangehörige	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
10. Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt..	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>
11. Sonstiges bzw. nicht zutreffend.....	<input type="checkbox"/>	⇒	<input type="text"/>

132. Und wie haben Sie dann von dieser Stelle erfahren?

- Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit
- Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt
- Suche über Personalserviceagentur (PSA).....
- Über eine private Stellenvermittlung
- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung
- Über eine Stellenanzeige im Internet
- Über ehemalige Arbeitskollegen.....
- Über Freunde, Bekannte und Nachbarn
- Über Familienangehörige
- Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt
- Sonstiges bzw. nicht zutreffend

133. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

 Wenn Sie **mehr als eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

Selbständige Landwirte <input type="checkbox"/> Freie Berufe, selbständige Akademiker..... <input type="checkbox"/> Sonstige Selbständige <input type="checkbox"/> Mithelfende Familienangehörige <input type="checkbox"/>	→	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">Anzahl der Mitarbeiter</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Keine</td> <td style="text-align: center;">1 – 9</td> <td style="text-align: center;">10 und mehr</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Anzahl der Mitarbeiter			Keine	1 – 9	10 und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ Frage 138!
Anzahl der Mitarbeiter												
Keine	1 – 9	10 und mehr										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst.....
- Gehobener Dienst.....
- Höherer Dienst.....

Auszubildende und Praktikanten

- Auszubildende / gewerblich-technisch.....
- Auszubildende / kaufmännisch
- Volontäre, Praktikanten u.ä.....

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 - ohne Ausbildungsabschluss
 - mit Ausbildungsabschluss
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter).....
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

134. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja.....

Nein

135. Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja.....

Nein

136. Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristeten Arbeitsvertrag ➔ Frage 138!

Befristetes Arbeitsverhältnis

Trifft nicht zu / habe keinen Arbeitsvertrag

137. Handelt es sich um eine gemeinnützige Arbeit, also einen sogenannten 1-Euro-Job?

Ja.....

Nein

138. Die Arbeitsverdienste sind ja nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Daher die Frage: Liegt Ihre Arbeitsstätte ...

– in einem der alten Bundesländer

– in einem der neuen Bundesländer

– im Westteil Berlins

– im Ostteil Berlins

– oder im Ausland?

139. Es gibt heute ja sehr unterschiedliche Arbeitszeitregelungen. Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

Fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit.....

Vom Betrieb festgelegte, teilweise wechselnde Arbeitszeiten pro Tag

Keine formelle Arbeitszeitregelung, lege Arbeitszeit selbst fest

Gleitzeit mit Arbeitszeitkonto und einer gewissen Selbstbestimmung über die tägliche Arbeitszeit in diesem Rahmen

140. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

, Stunden pro Woche Keine festgelegte Arbeitszeit.....

141. Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

☞ Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, wie viel im Durchschnitt Ihre Arbeitszeit pro Woche beträgt.

, Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden: Wenn 30 Stunden und mehr ➔ Frage 144!



142. Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450- bzw. 850-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 450 Euro)

Ja, Midi-Job (450,01 bis 850 Euro)

Nein

150. Liegt diesem Arbeitsverdienst eine tarifliche Bindung zugrunde?

- Ja, Entlohnung nach Firmen- oder Haustarif.....
- Ja, Entlohnung an Flächen- oder Branchentarif angelehnt.....
- Ja, Entlohnung nach Flächen- oder Branchentarif.....
- Nein, außertarifliche Bezahlung in einem Betrieb mit tariflicher Bindung.....
- Nein, keine Tarifbindung.....
- Weiß nicht

151. Erhielten Sie im letzten Monat Sonderzahlungen oder Zuschläge der folgenden Art?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Schicht-/Spätarbeits-/Wochenendzuschläge.....
- Überstundenzuschläge.....
- Erschwerniszulagen
- Funktionszulagen oder persönliche Zulagen.....
- Trinkgelder.....
- Sonstige Sonderzahlungen / Zuschläge.....
- Nichts davon.....

und zwar:

152. Erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber zum Gehalt noch andere Zusatzleistungen?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Verbilligtes Essen in Betriebskantine oder Essenszuschuss
- Firmenwagen für private Nutzung
- Handy für den privaten Gebrauch oder Zahlung von Telefonkosten
- Spesen, die über die reine Kostenerstattung hinausgehen.....
- Computer / Laptop zur privaten Nutzung
- Andere Formen von Zusatzleistungen

und zwar:

- Nichts davon.....

Erster Job (in Deutschland) (Wiederbefragte + Neubefragte)

153. (falls Sie zugezogen sind)

Wie war das bei Ihrem Zuzug nach Deutschland: Wie haben Sie von Ihrer ersten Anstellung erfahren?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

 Mehrfachnennungen möglich!

- Über die Bundesagentur für Arbeit / das Arbeitsamt
- Über eine Arbeitsagentur / ein Arbeitsamt in
meinem Heimatland
- Über eine Arbeitsvermittlung für Ausländer
- Über eine private Stellenvermittlung
- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung
- Über eine Stellenanzeige im Internet
- Über Bekannte, Freunde, Angehörige
- Über Geschäftsbeziehungen nach Deutschland
- War bei meiner ersten Tätigkeit selbständig

War in Deutschland
nie erwerbstätig → Frage 153b!

153a. **Wer von Ihnen beiden hat zuerst eine Beschäftigung hier in Deutschland aufgenommen?**

- Ich hatte zuerst eine Beschäftigung
- Mein Partner / meine Partnerin hatte zuerst eine Beschäftigung
- Wir hatten beide in etwa zur gleichen Zeit eine Arbeitsstelle
- Mein Partner / meine Partnerin hatte nie eine Beschäftigung
in Deutschland

153b. **Wann hat Ihr Partner / Ihre Partnerin eine Beschäftigung in Deutschland aufgenommen?**

- Mein Partner / meine Partnerin hatte schon vor dem Zuzug
eine Stelle in Aussicht
- Mein Partner / meine Partnerin hat innerhalb eines halben Jahres
nach dem Zuzug eine Beschäftigung aufgenommen
- Mein Partner / meine Partnerin hat erst später eine
Beschäftigung aufgenommen
- Mein Partner / meine Partnerin hatte nie eine Beschäftigung
in Deutschland

154. **Üben Sie heute noch dieselbe berufliche Tätigkeit aus [falls Sie zugezogen sind: wie in Ihrem ersten Job in Deutschland]?**

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

- Ja Nein → Frage 157!
- 

155. Sind Sie heute noch in derselben beruflichen Stellung tätig, wie bei Ihrer ersten Tätigkeit [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland]?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja.....  Nein  Frage 157!

156. Sind Sie heute noch beim selben Arbeitgeber beschäftigt, wie bei Ihrer ersten beruflichen Tätigkeit [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland]?

 Falls Sie selbständig sind: haben Sie noch den gleichen Betrieb/die gleiche Selbständigkeit wie damals?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja.....  Frage 162!
Nein 

157. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland], ausgeübt?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditonskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

158. Welche Art von Ausbildung war für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

- Keine bestimmte Ausbildung erforderlich
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium.....
- Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium.....

159. Gehörte der Betrieb, in dem Sie damals arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

Ja..... Nein.....

160. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

161. Haben Sie seit Ihrem 1. Job [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland] ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so dass sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja, einmal
Ja, mehrmals.....
Nein

165. Wie hoch war Ihr letztes monatliches Nettoeinkommen, das Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland bezogen haben?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Wir meinen hier das Einkommen, das Sie aufgrund einer Erwerbstätigkeit bezogen haben. Sonstige Einkünfte, wie etwa Arbeitslosengeld, sind hier nicht gemeint.

 Bitte geben Sie den Betrag in Euro an. Falls dies nicht möglich ist, können Sie den Betrag auch in der damaligen Währung angeben.

Netto: Euro ODER Nettobetrag: in damaliger Landeswährung:

166. Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre Arbeitszeit pro Woche?

 Bitte beziehen Sie sich auf die letzte Stelle, die Sie vor Ihrem Zuzug hatten.

, Stunden pro Woche

167. Was würden Sie alles in allem sagen, wenn Sie Ihre berufliche Situation vor und nach Ihrem Zuzug nach Deutschland miteinander vergleichen: Hat sich Ihre berufliche Situation verbessert, verschlechtert oder ist sie gleich geblieben?

 Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Stark verbessert Etwas verschlechtert

Etwas verbessert Stark verschlechtert

Gleich geblieben

Letzte Erwerbstätigkeit (in Deutschland) (Neubefragte)

168. In welchem Jahr waren Sie zuletzt [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland] erwerbstätig?

Jahr

169. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden)

Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden)

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

170. Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

Ja

Nein

171. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

172. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

 Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit!**

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter.....
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier.....

Selbständige, (einschl. mithelfende Familienangehörige)

- | | Anzahl der Mitarbeiter | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Keine | 1 – 9 | 10 und mehr |
| Selbständige Landwirte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Freie Berufe, selbständige Akademiker | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige Selbständige..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mithelfende Familienangehörige | <input type="checkbox"/> | | |

Auszubildende / Praktikanten

- Auszubildende.....
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 - ohne Ausbildungsabschluss
 - mit Ausbildungsabschluss
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter).....
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst.....
- Mittlerer Dienst.....
- Gehobener Dienst.....
- Höherer Dienst.....

173. Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

 Nicht gemeint ist die schon beschriebene **Erwerbstätigkeit!**

- Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb
- Regelmäßige bezahlte Nebenerwerbstätigkeit.....
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein, nichts davon


Frage 175!

174. Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?

EURO

Einkünfte derzeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

175. Welche der im folgenden aufgeführten Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

 Mehrfachnennungen möglich!

Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Einkünfte	Ja	Bruttobetrag pro Monat ^{★)}
Eigene Rente, Pension <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Witwenrente / -pension, Waisenrente <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	<input type="checkbox"/> →	Betrag bitte im Haushaltsfragebogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Kindesunterhalt	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Betreuungsunterhalt	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	<input type="checkbox"/> →	<input style="width: 150px; height: 25px;" type="text"/> Euro
Nichts davon	<input type="checkbox"/>	

★)  **Bruttobetrag heißt:** vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.
Dies ist hier nur von Bedeutung für Pensionen und eventuell für Betriebsrenten.

180. Sie haben uns bei der letzten Befragung einen Abschluss genannt, den Sie im Ausland gemacht haben. Haben Sie im letzten Jahr (2013) für diesen Abschlusses eine Anerkennung in Deutschland beantragt?

Ja.....


Nein.....


Und wurde Ihr Abschluss in Deutschland anerkannt?

Das Antragsverfahren ist noch nicht abgeschlossen..... → Frage 181!

Ja, teilweise.....

Ja, gleichwertig.....

Nein, wurde nicht anerkannt...

Und wann haben Sie den Bescheid erhalten?

Monat

Jahr

Und für welchen Abschluss war das?

Warum haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses nicht beantragt?

Die Anerkennung ist für mich nicht wichtig.....

Ich weiß nicht, wo und wie der Antrag gestellt werden soll.....

Die Kosten für die Anerkennung sind zu hoch..

Mir fehlen wichtige Dokumente für die Anerkennung.....

Das Anerkennungsverfahren ist zu bürokratisch / nimmt zu viel Zeit in Anspruch ...

Ich habe keine Aussicht auf Anerkennung meines Abschlusses.....

Andere Gründe.....

Weiterbildung im Jahr 2013 (Wiederbefragte + Neubefragte)

Bei den folgenden Fragen geht es um berufliche Weiterbildung.

Wir meinen damit jede Weiterbildungsmaßnahme, die eine vorhandene berufliche Vorbildung vertieft, erweitert oder bei der, wie bei einer Umschulung, eine berufliche Veränderung angestrebt wird.

Der zeitliche Umfang der Weiterbildung kann wenige Stunden bis mehrere Monate umfassen.

Die Initiative kann durch Sie selbst, durch Ihren Arbeitgeber oder durch eine öffentliche Einrichtung wie der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

181. Haben Sie im Jahr 2013 an beruflicher Weiterbildung teilgenommen?

Ja.....


Nein.....
 Trifft nicht zu, bin bereits in Rente / Pension..... → Frage 184!

182. An wie vielen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen haben Sie im Jahr 2013 teilgenommen?

An Weiterbildungsmaßnahme(n)

183. Und an wie vielen Tagen haben Sie insgesamt an diesen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

 Bitte geben Sie jeden Kurstag an, auch wenn die Weiterbildungsmaßnahme nur wenige Stunden gedauert hat!

An Tag(en)

Beendete Beschäftigung im Jahr 2013 (Wiederbefragte)

184. Sind Sie nach dem 31. Dezember 2012 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

 Hier ist auch Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit gemeint!

Ja.....
↓

Nein..... ➔ Frage 190!

185. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

2013, im Monat

2014, im Monat

186. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre Monate

187. Auf welche Weise wurde diese Beschäftigung beendet?

Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle

Durch eigene Kündigung.....

Durch Kündigung von Seiten des Arbeitgebers.....

Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen

Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet.....

Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension

Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit

Aufgabe der selbständigen Tätigkeit / des Geschäfts

188. Erhielten Sie vom Betrieb eine Abfindung?

Ja..... ➔ In welcher Höhe insgesamt? Euro

Nein

189. Hatten Sie zum Zeitpunkt des Ausscheidens bereits eine neue Stelle in Aussicht oder bereits einen neuen Arbeitsvertrag?

Ja, neue Stelle in Aussicht

Ja, bereits neuen Arbeitsvertrag.....

Nein, hatte noch nichts.....

Habe keine neue Stelle gesucht.....

Was war im Jahr 2013? (Wiederbefragte)

190. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2013.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können. Bitte gehen Sie die Liste durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

 Es muss für jeden Monat mindestens ein Kästchen angekreuzt sein!

Ich war . . .	2 0 1 3											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
voll erwerbstätig.....	<input type="checkbox"/>											
in Kurzarbeit.....	<input type="checkbox"/>											
teilzeitbeschäftigt	<input type="checkbox"/>											
in einem Mini-Job (bis 450 €)....	<input type="checkbox"/>											
in betrieblicher Erstausbildung / Lehre.....	<input type="checkbox"/>											
in Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung...	<input type="checkbox"/>											
arbeitslos gemeldet.....	<input type="checkbox"/>											
in Rente / Pension oder Vorruhestand	<input type="checkbox"/>											
im Mutterschutz / Erziehungsurlaub / Elternzeit....	<input type="checkbox"/>											
auf der Schule / Hochschule / Fachschule	<input type="checkbox"/>											
freiwilliger Wehrdienst / Wehrübung	<input type="checkbox"/>											
Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr.....	<input type="checkbox"/>											
Bundesfreiwilligendienst ...	<input type="checkbox"/>											
Hausfrau / Hausmann.....	<input type="checkbox"/>											
Sonstiges												
und zwar:	<input type="checkbox"/>											

Einkommen im Jahr 2013 (Wiederbefragte + Neubefragte)

191. Wir haben bereits nach Ihrem derzeitigen Einkommen gefragt.
Bitte geben Sie noch ergänzend an, welche Einkommensarten Sie im vergangenen Kalenderjahr 2013 bezogen haben, sei es durchgehend das ganze Jahr oder nur in einzelnen Monaten.

Für alle zutreffenden Einkommensarten geben Sie dann bitte an, wie viele Monate im Jahr 2013 Sie dieses Einkommen bezogen haben und wie hoch im Durchschnitt der monatliche Betrag war.

(Gemeint ist der Bruttobetrag, also vor Abzug eventueller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.)

Einkünfte	Bezogen in 2013	Monate in 2013	Bruttobetrag pro Monat in Euro	
Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Altersteilzeitbezüge, Lohnfortzahlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	➔ Zusatz- fragen 192-193
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Eigene Rente, Pension	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	➔ Zusatzfrage 194	
Witwenrente / -pension, Waisenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	➔ Zusatzfrage 194	
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Betrag bitte im Haushaltsfrage- bogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Gesetzlicher Ehegattenunterhalt, Kindes- unterhalt, Betreuungsunterhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Unterhaltszahlung aus Unterhalts- vorschusskassen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Hatte 2013 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>	➔	Frage 195!	

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

192. Haben Sie letztes Jahr (2013) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

 Bruttobetrag heißt: **vor Abzug** eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

13. Monatsgehalt.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
14. Monatsgehalt.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
Zusätzliches Weihnachtsgeld.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
Urlaubsgeld.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
Sonstiges.....	<input type="checkbox"/>	und zwar:	<input type="text"/>	Euro
Nein, nichts davon.....	<input type="checkbox"/>			

193. Haben Sie letztes Jahr (2013) Fahrtgeld oder Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr, z.B. Jobticket, erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Betrag an.

Ja..... und zwar: Euro

Nein.....

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

194. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 2013?

 Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also **vor** Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	Eigene Rente / Pension	Witwenrente / -pension / Waisenrente
Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA, BfA, Knappschaft).....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Beamtenversorgung.....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL).....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension).....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Rente aus einer privaten Versicherung (einschl. Arbeit- geberdirektversicherung oder berufsständische Versorgung).....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft).....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Kriegsopferversorgung.....	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Sonstige <input type="text"/> und zwar: <input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro

Gesundheit und Krankheit *(Wiederbefragte + Neubefragte)*

195. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut.....
- Gut.....
- Zufriedenstellend.....
- Weniger gut.....
- Schlecht.....

196. Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark.....
- Ein wenig.....
- Gar nicht.....

197. Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag, wenn man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark.....
- Ein wenig.....
- Gar nicht.....

198. Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen. Wie oft kam es in dieser Zeit vor, ...

Immer Oft Manch- Fast Nie
 mal nie

- dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?.....========
- dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?.....========
- dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?.....========
- dass Sie jede Menge Energie verspürten?.....========
- dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?========
- dass Sie wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?.....========
 - in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?.....========
- dass Sie wegen seelischer oder emotionaler Probleme in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?.....========
 - Ihre Arbeit oder Tätigkeit weniger sorgfältig als sonst gemacht haben?========
- dass Sie wegen gesundheitlicher oder seelischer Probleme in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten, eingeschränkt waren?.....========

199. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja ➔ Bitte geben Sie den Grad der Behinderung bzw. den Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit an:

Nein

200. Rauchen Sie gegenwärtig, seien es Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren?

Nein

Ja ➔ Wie viele Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren rauchen Sie pro Tag?
☞ Geben Sie bitte den täglichen Durchschnitt der letzten Woche an.

Zigaretten pro Tag

Pfeifen pro Tag

Zigarren / Zigarillos pro Tag

201. Was ist Ihre Körpergröße in cm?

☞ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

cm

202. Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

☞ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

kg

203. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten Keinen Arzt in Anspruch genommen

204. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 2013 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja Nein

205. Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2013 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

☞ Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage

206. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 die Krankenkasse gewechselt?

Ja Nein

207. Wie sind Sie krankenversichert:

Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied oder sonstwie mitversichert sind.

In einer gesetzlichen
Krankenversicherung
↓

Ausschließlich
privat versichert..... ➔ Frage 213!

208. Welche Krankenversicherung ist das?

AOK..... DAK-Gesundheit .. IKK / BIG Knappschaft

Barmer / GEK... TK..... KKH / Allianz LKK.....

Sonstige Betriebskrankenkasse .. ➔
Sonstige und
zwar:

209. Sind Sie persönlich in dieser Krankenkasse ...

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied.....
- mitversichertes Familienmitglied.....
- versichert als Rentner / Arbeitsloser / Student / Person, die den freiwilligen Wehrdienst, ein Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst leistet?..

210. Haben Sie eine private Zusatzkrankenversicherung?

Ja.....
↓

Nein..... ➔ Frage 213!

211. Welchen monatlichen Beitrag zahlen Sie dafür?

Euro pro Monat Weiß nicht

212. Welche der folgenden Leistungen sind über die Zusatzkrankenversicherung abgedeckt?

 Mehrfachnennungen möglich!

- Krankenhausbehandlung
- Zahnersatz
- Heil- und Hilfsmittel (z.B. Brillen)....
- Auslandsaufenthalt.....
- Sonstiges..... Weiß nicht

Einstellungen und Meinungen (Wiederbefragte + Neubefragte)

213. Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark.....
- Stark.....
- Nicht so stark.....
- Überhaupt nicht.....

214. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen bzw. gar nicht wahlberechtigt sind. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

- Ja.....
- Nein..... Frage 216!

215. Welcher Partei neigen Sie zu?

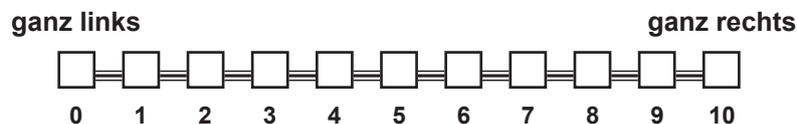
- SPD.....
 - CDU.....
 - CSU.....
 - FDP.....
 - Bündnis 90 / Die Grünen.....
 - Die Linke.....
 - Piratenpartei.....
 - AfD.....
 - NPD / Republikaner / Die Rechte...
 - Andere.....
- und
zwar:

Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark.....
- Ziemlich stark.....
- Mäßig.....
- Ziemlich schwach.....
- Sehr schwach.....

216. In der Politik reden die Leute oft von "links" und "rechts", wenn es darum geht unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: wo würden Sie diese Ansichten einstufen?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala.
Der Wert 0 bedeutet: ganz links, der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.
Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstufen.



217. Was halten Sie von dieser Aussage: für Menschen mit hohem Einkommen sollten die Steuern erhöht werden und das Geld sollte an die Menschen mit niedrigerem Einkommen verteilt werden.

(falls Sie zugezogen sind)

- | | Für
Deutschland | Für Ihr
Heimatland |
|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Stimme voll und ganz zu..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stimme eher zu..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Weder noch..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stimme eher nicht zu..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stimme überhaupt nicht zu..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

218. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große Sorgen Einige Sorgen Keine Sorgen

- Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung.....
- Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation
- Um die Stabilität der Finanzmärkte
- Um Ihre Gesundheit
- Um den Schutz der Umwelt.....
- Um die Folgen des Klimawandels
- Um die Erhaltung des Friedens.....
- Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland.....
- Über die Zuwanderung nach Deutschland
- Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland..
- Nur wenn Sie erwerbstätig sind:*
- Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes.....

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

219. Wenn Sie an die Zukunft denken: Sind Sie da ...

- optimistisch.....
- eher optimistisch als pessimistisch
- eher pessimistisch als optimistisch
- pessimistisch?

220. Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?

 Bitte kreuzen Sie ein Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert 0 bedeutet: "gar nicht risikobereit" und der Wert 10: "sehr risikobereit". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Wie ist das ...	gar nicht risikobereit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr risikobereit
beim Autofahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Geldanlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Freizeit und Sport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Ihrer beruflichen Karriere?....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Ihrer Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beim Vertrauen in fremde Menschen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

221. Noch eine Frage zur Risikobereitschaft.

Überlegen Sie bitte, was Sie in folgender Situation tun würden:

Stellen Sie sich vor dass Sie in einer Lotterie 100.000 Euro gewinnen.

Unmittelbar nach Erhalt des Gewinns bekommen Sie ein Angebot für folgende Lotterie:

Es gibt eine Chance, das Geld zu verdoppeln. Es gibt aber auch ein gleich hohes Risiko, die Hälfte des eingesetzten Geldes zu verlieren.

Sie können mit Ihren 100.000 Euro ganz oder teilweise in folgender Weise an der Lotterie teilnehmen oder die Teilnahme ganz ablehnen.

Welchen Teil des Lotteriegewinnes würden Sie für die einerseits riskante, andererseits gewinnversprechende Lotterie einsetzen?

Den ganzen Betrag von 100.000 Euro

Den Betrag von 80.000 Euro

Den Betrag von 60.000 Euro

Den Betrag von 40.000 Euro

Den Betrag von 20.000 Euro

Überhaupt nichts, würde das Angebot ablehnen

Staatsangehörigkeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

222. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja
↓

Nein → Frage 227!

223. Haben Sie neben der deutschen eine zweite Staatsangehörigkeit?

Ja ⇒ und zwar:

Nein

224. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

Erst später
↓

Seit Geburt... → Frage 232!

225. In welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?

Im Jahr

226. Und welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher?

→ Frage 232!

227. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

228. Sind Sie heute Staatsbürger der EU bzw. des europäischen Wirtschaftsraumes?

 Zum europäischen Wirtschaftsraum gehören zum Beispiel die Länder Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz.

Ja.....
↓

Nein..... → Frage 230!

229. Haben Sie ein Daueraufenthaltsrecht in Deutschland (Daueraufenthaltsberechtigung EU)?

Ja.....
Nein → Frage 231!
Weiß nicht

230. Was für einen Aufenthaltsstatus haben Sie in Deutschland?

Eine Niederlassungserlaubnis, d.h. ein unbefristetes Daueraufenthaltsrecht in Deutschland.....
Blaue Karte EU.....
Befristete Aufenthaltserlaubnis.....
Visum
Aufenthaltsgestattung.....
Duldung

231. Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten zwei Jahre die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen?

Ja, ganz sicher Eher unwahrscheinlich
Ja, wahrscheinlich Ganz sicher nicht.....

232. Wie sehr fühlen Sie sich als Deutscher / Deutsche?

Voll und ganz.....
Überwiegend
In mancher Beziehung
Kaum
Gar nicht.....

Verbundenheit und Sprache (Wiederbefragte + Neubefragte)

233. Wenn nachfolgend die Rede von Herkunftsland sein wird, ist damit sowohl Ihr persönliches Herkunftsland gemeint, insofern Sie selbst nach Deutschland zugewandert sind, als auch das Ihrer Eltern / Großeltern, insofern Sie ein Kind / Enkelkind von Personen sind, die nach Deutschland zugewandert sind.

Falls Sie nach dieser Beschreibung mehr als ein Herkunftsland haben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für das Herkunftsland, das Ihnen am wichtigsten erscheint.

Wie heimisch fühlen Sie sich bei Aufhalten in Ihrem Herkunftsland?

Weiß nicht, ich war noch nie in meinem Herkunftsland..... ➔ **Frage 235!**

Ich fühle mich gleich am ersten Tag richtig heimisch

Ich fühle mich erst nach einer Eingewöhnungszeit heimisch

Ich fühle mich auch nach längere Zeit wie ein Tourist oder Besucher

**234. Haben Sie in den letzten zwei Jahren Ihr Herkunftsland besucht?
Wenn ja für wie lange insgesamt?**

Ja..... ➔ und zwar: bis zu 1 Monat

1 bis 3 Monate

Nein..... 4 bis 6 Monate

länger.....

235. Und wie sehr fühlen Sie sich mit Ihrem Herkunftsland verbunden?

Sehr stark.....

Stark.....

In mancher Beziehung

Kaum

Gar nicht.....

Nun würden wir gerne etwas über Ihre Sprachkenntnisse wissen. Zunächst geht es darum, ob Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland Kenntnisse der deutschen Sprache hatten bzw. wie gut diese Kenntnisse waren.

236. Wie gut konnten Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland die deutsche Sprache ...

Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug.

Sprechen Schreiben Lesen

Sehr gut.....

Gut.....

Es geht

Eher schlecht.....

Gar nicht.....

237. Haben Sie in Ihrem Herkunftsland oder in Deutschland Deutsch-Sprachkurse besucht?

Ja, im Herkunftsland.....	<input type="checkbox"/>	Ja, beides.....	<input type="checkbox"/>
Ja, in Deutschland.....	<input type="checkbox"/>	Nein.....	<input type="checkbox"/>

238. (Und) wie gut können Sie (mittlerweile) die deutsche Sprache...

	Sprechen	Schreiben	Lesen
Sehr gut.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gut.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher schlecht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gar nicht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**239. Wie ist das mit der Sprache Ihres Herkunftslandes?
Wie gut können Sie die Sprache...**

	Sprechen	Schreiben	Lesen
Sehr gut.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gut.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher schlecht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gar nicht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

240. Wenn Sie sich über das Weltgeschehen in Medien (Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet etc.) informieren:

Nutzen Sie diese Medien dann ...

- ausschließlich in der Sprache Ihres Herkunftslandes?.....
- überwiegend in der Sprache Ihres Herkunftslandes?.....
- ungefähr gleich häufig in der Sprache Ihres Herkunftslandes wie in deutscher Sprache oder auch weiterer Sprachen?.....
- überwiegend in deutscher Sprache?
- ausschließlich in deutscher Sprache?
- Trifft nicht zu, nutze keine dieser Medien

241. Wie sehr fühlen Sie sich dem Ort und der Gegend hier, in der Sie wohnen, verbunden?

Sehr stark.....	<input type="checkbox"/>
Stark.....	<input type="checkbox"/>
Weniger.....	<input type="checkbox"/>
Eigentlich gar nicht.....	<input type="checkbox"/>

242. Könnten Sie sich vorstellen, von hier wegzuziehen, z.B. aus familiären oder beruflichen Gründen?

Ja.....

Kommt darauf an, will ich nicht ausschließen ...

Nein, ausgeschlossen, kaum denkbar

243. Befragte in den neuen Bundesländern oder Berlin-Ost:
Könnten Sie sich auch vorstellen, in den westlichen Teil Deutschlands,
also die alten Bundesländer, umzuziehen?

Befragte in den alten Bundesländern oder Berlin-West:
Könnten Sie sich auch vorstellen, in den östlichen Teil Deutschlands,
also die neuen Bundesländer, umzuziehen?

Ja, gerne

Ja, unter Umständen

Eher nein

Auf keinen Fall

244. Haben Sie regelmäßigen Kontakt zu Freunden und Bekannten im Ausland?

Ja.....

Nein

245. Haben Sie in letzter Zeit ernsthaft mit dem Gedanken gespielt,
für längere Zeit oder auch für immer ins Ausland zu gehen?

Ja.....

Nein ➔ Frage 249!



246. Wie lange würden Sie gerne im Ausland bleiben?

Einige Monate

Einige Jahre

Für immer

247. In welches Land beabsichtigen Sie umzuziehen bzw. auszuwandern?

248. Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate ins Ausland umzuziehen bzw. auszuwandern?

Ja.....

Nein

249. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2013, Zahlungen oder finanzielle Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Mehrfachnennungen möglich!

		Wie hoch war der Betrag im Jahr 2013 insgesamt etwa?		Wo lebt der Empfänger?	
				Deutschland	Ausland
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn / -tochter)	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An nicht verwandte Personen	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet	<input type="checkbox"/>				

250. Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31.12.2012 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	Ja	2014 im Monat	2013 im Monat
Habe neuen Partner / neue Partnerin	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Habe geheiratet	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bin (erneut) Vater / Mutter geworden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kind kam in den Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wurde geschieden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vater ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutter ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kind ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Andere Person, <u>die hier im Haushalt lebte</u> , ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige familiäre Veränderung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

→ Bitte füllen Sie auch den Fragebogen "Die verstorbene Person" aus.

und zwar:

Nein, nichts davon

251. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

 Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

252. Die eigentliche Personenbefragung ist nun zu Ende.

Vielen Dank für das Interview!

Wir haben aber noch eine Bitte an Sie:

Für wissenschaftliche Untersuchungen ist es zunehmend wichtig, mehr über die Erwerbsbiografie von Menschen zu erfahren und bei statistischen Analysen zu berücksichtigen.

Zu diesem Zweck möchten wir gerne die Befragungsdaten aus den Interviews mit den Sozialversicherungsdaten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung verknüpfen.

Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit Ihrer Einwilligung möglich.
Selbstverständlich ist Ihre Einwilligung freiwillig.

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um das Formular zu lesen.

Die Befragungsperson hat zugestimmt

Die Befragungsperson hat nicht zugestimmt.....

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

<input type="text"/>					
Tag	Monat	Stunde	Minute		

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte Minuten

D Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

Ja, Partner / Partnerin

Ja, andere Person (ggf. außer dem Interviewer)

Nein

E Haben Sie während dem Interview eine Übersetzungshilfe verwendet?

Ja, eine englische Übersetzungshilfe

Ja, eine türkische Übersetzungshilfe

Ja, eine russische Übersetzungshilfe

Ja, eine rumänische Übersetzungshilfe

Ja, eine polnische Übersetzungshilfe

Ja, eine deutsch-sprechende Person im Haushalt

Ja, ein professioneller Dolmetscher

Ja, eine deutsch-sprechende Person außerhalb des
Haushaltes (Verwandte oder Freunde)

Nein

F Sonstige Hinweise:

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

**Ich bestätige die korrekte
Durchführung des Interviews:**

Abrechnungs-Nummer

B. Haushaltsfragebogen

Leben in Deutschland

Fortführung M - Welle 2

Befragung 2014

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, dass **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich, unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Person Nr.:

--	--

Vorname:

--

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie persönlich bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja..... → Frage 5!

Nein.....



2. Seit wann leben Sie persönlich in dieser Wohnung?

Monat Jahr

3. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

Landwirtschaftliches Wohngebäude.....

Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus

Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus

Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen.....

Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen.....

Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)

Hochhaus (9 und mehr Stockwerke).....

4. Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

Nein.....

Ja, und zwar: – Schüler- / Jugendlichenwohnheim.....

– Studentenwohnheim.....

– Berufstätigenwohnheim

– Altenheim / Pflegeheim.....

– Altenwohnheim

– Hotel / Pension

– Sonstiges Heim / Unterkunft.....

und
zwar:

5. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten

Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten

Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben.....

Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen

Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen

6. Hat sich innerhalb des letzten Jahres an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja.....

Nein.....

7. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt? qm

8. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung?

 Gemeint sind Räume ab 6 qm, ohne Küche und ohne Bad. Räume

9. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt ...

– viel zu klein

– etwas zu klein

– gerade richtig

– etwas zu groß

– viel zu groß?

10. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

In gutem Zustand

Teilweise renovierungsbedürftig

Ganz renovierungsbedürftig

Abbruchreif

11. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung ...

Ja Nein

– Altengerechte, barrierefreie Wohnausstattung

– Zentralheizung oder Etagenheizung

– Fußbodenheizung (ganz oder teilweise).....

– Balkon / Terrasse

– Keller / Abstellräume

– Eigener Garten / Gartenbenutzung.....

– Alarmanlage.....

– Klimaanlage (kontrollierte Wohnungsbelüftung)

– Sonnenkollektor, Solarenergieanlage

– Sonstige alternative Energiequelle (z. B. Erdwärmepumpe).....

– Aufzug / Fahrstuhl im Haus?

12. Gibt es in Ihrem Haushalt einen oder mehrere Telefon-Festnetzanschlüsse? Falls ja, geben Sie bitte an, unter wie vielen Telefonnummern Ihr Haushalt telefonisch erreichbar ist.

Der Haushalt ist unter Festnetznummer(n) erreichbar Nein, kein Festnetzanschluss....

13. Gibt es in Ihrem Haushalt ein oder mehrere Mobiltelefone (Handys), die auch genutzt werden?

Ja, im Haushalt gibt es insgesamt genutzte(s) Handy(s) Nein, kein Handy

14. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Internetanschluss? Falls ja, wie viele Haushaltsmitglieder nutzen diesen Internetanschluss?

Der Internetanschluss wird von Person(en) genutzt Nein, kein Internetanschluss

15. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 2013 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut.....
- Neue Fenster eingebaut.....
- Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)
- Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z. B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)
- Sonstige größere Maßnahmen.....

Nein,
nichts davon
↓
Frage 19!

16. Erfolgte diese Modernisierung auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

- Auf Kosten des Vermieters..... → **Frage 19!**
- Auf eigene Kosten.....
- Teils / teils.....

17. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt.....
- Beides

18. Wie hoch waren die Ausgaben, die dadurch für Ihren Haushalt entstanden sind?

Euro

19. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

- Ja..... ↓
- Nein..... → **Frage 21!**

20. Welcher Art war dieser Wechsel?

- Ich bin / wir sind ...
- jetzt Eigentümer und zwar durch...
 - Kauf der Wohnung.....
 - Erbschaft/Schenkung/Überschreibung
 - jetzt nicht mehr Eigentümer und zwar wegen...
 - Verkauf der Wohnung.....
 - Schenkung/Überschreibung/Sonstiges ...
 - weiterhin Mieter, aber die Wohnung hat einen neuen Eigentümer.....

21. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens. Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

- Hauptmieter..... → **Frage 22!**
- Untermieter.....
- Eigentümer..... → **Frage 31!**

Nur an Eigentümer:

31. Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja.....
↓

Nein..... ➔ Frage 33!

32. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses Darlehen zu leisten haben?

👉 Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Tilgung und Zinsen Euro pro Monat

33. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung / dieses Haus, die Ihnen im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

Euro im Jahr

34. Wie hoch waren die Heizkosten im letzten Kalenderjahr?

Euro im Jahr

35. Wie hoch waren die Stromkosten im letzten Kalenderjahr?

Euro im Jahr

36. Und wie hoch waren im letzten Jahr die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

Euro im Jahr

37. Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja..... und zwar Euro pro Monat

Nein

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann ...

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa Euro im Monat Weiß nicht.....

40. Haben Sie im letzten Kalenderjahr staatliche Eigenheimzulage erhalten?

Wie hoch war der Förderbetrag im Jahr 2013?

Ja..... ➔ Euro im Jahr 2013

Nein

Wieder an alle:

41. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

 Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja.....
 
 Nein..... ➔ Frage 45!

42. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an. Euro im Jahr 2013

43. Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten Euro im Jahr 2013

Tilgung und Zinsen Euro im Jahr 2013

44. Können Sie von diesen Ausgaben des letzten Jahres einen Teil steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen? Wenn ja, wie viel?

 Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... und zwar: Euro für das Jahr 2013
Nein

45. Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

 **Nicht** gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja, in Deutschland.....
 
 Nein..... ➔ Frage 48!

Ja, im Ausland.....
 

46. Wie hoch ist der monatliche Betrag den Sie für die Rückzahlung dieser Kredite (einschließlich Zinsen) verwenden müssen?

 Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Kredit-Rückzahlung in Deutschland (einschließlich Zinsen) Euro pro Monat

Kredit-Rückzahlung im Ausland (einschließlich Zinsen)..... Euro pro Monat

47. Ist die Rückzahlung dieser Kredite für Ihren Haushalt eine schwere Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

Eine schwere Belastung.....

Eine geringe Belastung.....

Kein Problem.....

48. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen im In- oder Ausland?

	Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland
Sparbuch / Spargirokonto / Tagesgeldkonto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein, keine dieser Wertanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bausparvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		↓	↓
Lebensversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Frage 50!	
Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Andere Wertpapiere (z.B. Aktien, Fonds, Anleihen, Optionsscheine)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		↓	↓

Können Sie aus diesen Anlagen in Deutschland für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... und zwar: Euro

Nein...

Können Sie aus diesen Anlagen im Ausland für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... und zwar: Euro

Nein...

49. Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im letzten Kalenderjahr getrennt für In- und Ausland?

Im letzten Jahr in Deutschland ... Euro

Im letzten Jahr im Ausland Euro

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste:**

	Deutschland	Ausland
unter 250 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
250 bis unter 1.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.000 bis unter 2.500 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.500 bis unter 5.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 Euro und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Jahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) durch Erbschaft, als Geschenk oder als Lotteriegewinn erhalten?

Wir meinen nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 EURO.

Ja..... Nein..... ➔ **Frage 52!**

und zwar durch:

Erbschaft

Schenkung

Lotteriegewinn

51. Wie hoch war der Betrag oder der Wert ungefähr?

Euro

52. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten?

Im Jahr 2013

Anzahl Monate Durchschnittlicher Betrag pro Monat

Kindergeld

Ja..... ⇒
 Nein... *ohne Zuschlag*

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Ja..... ⇒
 Nein...

Betreuungsgeld

Ja..... ⇒
 Nein...

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja..... ⇒
 Nein...

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja..... ⇒
 Nein...

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja..... ⇒
 Nein...

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja..... ⇒
 Nein...

Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)

Ja..... ⇒
 Nein...

☞ Falls nicht schon mitbeantwortet, geht es jetzt weiter mit Frage 53 auf dieser Seite!

53. Und wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

Derzeit

Betrag pro Monat

Kindergeld

Ja ⇒ für Kind(er)
 Nein..... *ohne Zuschlag*

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Ja ⇒
 Nein.....

Betreuungsgeld

Ja ⇒
 Nein.....

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja ⇒
 Nein.....

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja ⇒
 Nein.....

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja ⇒
 Nein.....

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja ⇒
 Nein.....

Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)

Ja ⇒
 Nein.....

54. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

 Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

 Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag. Euro im Monat

55. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung? Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Ja..... und zwar etwa: Euro im Monat
Nein

56. Können Sie die Miete bzw. Tilgung / Zinsen für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja.....
Nein Trifft nicht zu, zahle keine Miete bzw. zahle keine Tilgung / Zinsen.....

Nun haben wir noch einige Fragen zu der Wohngegend in der Sie wohnen:

57. Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum.....
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

58. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

 Falls Sie eine der genannten Einrichtungen nicht nutzen, geben Sie bitte an, wie lange Sie brauchen würden!

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
--	------------------------	------------------	---------------------------	--

- | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Geschäfte für den täglichen Bedarf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gaststätte, Kneipe, Restaurant | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bankautomat oder vergleichbarer Zugang zu Bargeld | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hausarzt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kinderkrippe / Kindergarten / Kindertageseinrichtung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundschule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gymnasium | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Treffpunkt für Jugendliche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Tagesstätte für Senioren, ältere Menschen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Grünanlagen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

59. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch folgende Umwelteinflüsse beeinträchtigt?

	Gar nicht	Gering	Gerade erträglich	Stark	Sehr stark
Durch Lärmbelästigung	<input type="checkbox"/>				
Durch Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>				
Durch <u>fehlende</u> zugängliche Grünflächen	<input type="checkbox"/>				

60. Wie ist es mit Kriminalität? Wie sicher ist Ihr Wohngebiet?

- Sehr sicher
- Ziemlich sicher
- Ziemlich unsicher
- Sehr unsicher

61. Wie beurteilen Sie das Verhältnis der Leute hier in der Wohngegend zueinander? Welche Aussage trifft am ehesten zu?

- Die Leute kennen sich kaum
- Man spricht schon mal miteinander.....
- Es gibt einen relativ engen Zusammenhalt
- Ist ganz unterschiedlich / dazu kann ich nichts sagen

62. Wie viele Familien hier im Wohngebiet stammen nicht aus Deutschland?

- Alle
- Die meisten
- Etwa die Hälfte
- Etwa ein Viertel
- Weniger als ein Viertel.....
- Keiner

63. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

- Sehr eng.....
- Eng
- Mittel.....
- Nur flüchtig
- Gar kein Kontakt.....

64. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, dass Sie sich gegenseitig besuchen?

- Ja..... ⇒ **Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?**
- Nein.....
 - Beinahe täglich.....
 - Mindestens einmal pro Woche....
 - Mindestens einmal pro Monat.....
 - Seltener.....

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

65. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja.....
 ↓
 Nein..... → Frage 71!

66. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

☞ Bitte Vornamen eintragen.
 Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

Hilfebedürftige Person
 Vorname



Braucht Hilfe bei ...

- Besorgungen und Erledigungen außer Haus
- Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken....
- einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren
- schwierigeren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

67. Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung?

- Ja..... → und zwar: Pflegestufe 0.....
 Pflegestufe 1.....
 Nein Pflegestufe 2.....
 Pflegestufe 3.....

68. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

- Von: – Angehörigen im Haushalt →
 – Wohlfahrtsverbänden (z.B. Caritas, Diakonie, ASB, DRK, AWO, ...)
 – privatem Pflegedienst.....
 – Freunden / Bekannten / Nachbarn
 – Angehörigen außerhalb des Haushalts ... →
 – sonstiger regelmäßiger Pflegehilfe

Bitte Vornamen der Person im Haushalt eintragen, die die Hilfe vorwiegend leistet

Erhält diese Person dafür eine Bezahlung?

Ja..... Nein

69. Gibt es außer dieser Person noch weitere Personen im Haushalt, die hilfe- oder pflegebedürftig sind?

Nein Ja und zwar: weitere Person(en)

70. Entstehen durch die hilfe- oder pflegebedürftigen Personen im Haushalt regelmäßige Kosten?

Ja..... und zwar: Euro im Monat
 Nein

71. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig..... → Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?..... Euro im Monat
 Ja, gelegentlich
 Nein

72. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1998 oder später geboren sind?

Ja.....

Nein..... ➔ **letzte Seite!**

73. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

 Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1998 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen: ➔ Vorname:

Geburtsjahr:

74. Welche Schule besucht das Kind derzeit?

Besucht **keine** Schule..... ➔ Fr.76 ➔ Fr.76 ➔ Fr.76 ➔ Fr.76

Grundschule (inkl. Förderstufe).....

Hauptschule.....

Realschule.....

Gymnasium.....

Gesamtschule.....

Berufsschule.....

Sonstige Schule.....

75. Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja.....

Nein.....

76. Besucht das Kind derzeit eine/n Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort?

Ja, und zwar, tatsächliche Stunden pro Tag.....

Nein, besucht **keine** dieser Einrichtungen.....

77. Gibt es daneben noch Personen (ohne Haushaltsangehörige), die das Kind regelmäßig betreuen?

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts.....

Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus.....

Ja, Verwandte.....

Ja, Freunde / Bekannte / Nachbarn.....

Nein.....

Vornamen der Kinder
bitte übertragen:



--	--	--	--

78. Nimmt das Kind derzeit an einer der folgenden Aktivitäten teil?

Kinder,

die noch nicht zur Schule gehen:

Kinderturnen, -sport, -schwimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühkindliche Musikerziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künstlerische Aktivitäten (z.B. Malen für Kinder, Kindertheater)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Eltern-Kind-Gruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kinder, die zur Schule gehen:

***Aktivitäten in der Schule,
zusätzlich zum regulären Unterricht:***

Sport-AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik-AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst-AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theater-AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktivitäten außerhalb der Schule:

Sport, Tanzen, Gymnastik, Ballett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik- oder Gesangsunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunsterziehung / Malen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendfeuerwehr, Rotes Kreuz oder ähnliche Hilfsorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendgruppen, z.B. Pfadfinder, kirchliche Gruppen, Umweltgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßiger Besuch von Jugendzentren/-häusern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

79. Welche Kosten entstehen Ihnen für Schule, Betreuung und durch die zuvor beschriebenen Aktivitäten?

Durchschnittliche monatliche Kosten in Euro	<input style="width: 100px;" type="text"/>			
Keine Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

<input type="text"/>							
Tag		Monat		Stunde		Minute	

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte Minuten

D Haben Sie während dem Interview eine Übersetzungshilfe verwendet?

- Ja, eine englische Übersetzungshilfe
- Ja, eine türkische Übersetzungshilfe
- Ja, eine russische Übersetzungshilfe
- Ja, eine rumänische Übersetzungshilfe
- Ja, eine polnische Übersetzungshilfe
- Ja, eine deutsch-sprechende Person im Haushalt
- Ja, ein professioneller Dolmetscher
- Ja, eine deutsch-sprechende Person außerhalb des Haushaltes (Verwandte oder Freunde)
- Nein

E Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Listen-Nr. Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Abrechnungs-Nummer